



Die Männerriege Huttwil feierte ihr 100-jähriges Bestehen. An der Feier dabei waren auch der Huttwiler Gemeindepräsident Adrian Wüthrich (links) und der TBOE-Turnveteranen-Obmann Fritz Rentsch (rechts). Bild: Stefan Leuenberger

Kameradschaft weit über das Turnen hinaus

100 Jahre Männerriege Huttwil

Die in den Turnverein Huttwil integrierte Männerriege Huttwil feierte bei einem gemütlichen Beisammensein ihr 100-jähriges Bestehen.

Von Stefan Leuenberger

«Gemeinsam statt einsam» und «Gesünder älter werden» lauten unsere beiden Mottos. Und diese sollen auch nach 100 Jahren weiterhin Bestand halten», begrüßte Männerriege-Chef und Hauptleiter Peter Nyffeler die am Jubiläumsanlass teilnehmenden Riegenmitglieder. Mit einer schlichten Feier am frühen Sonntagabend (15. Februar) im Restaurant Stadthaus begingen die «Männerriegeler» den runden Geburtstag.

Gäste gratulieren zum Jubiläum

«Ich überbringe die besten Grüsse und Gratulationen des Gemeinderats. 100 Jahre ist nicht nur eine Zahl, sondern eine lange und erlebnisreiche Geschichte von Bewegung, von Zusammenstehen und von guter Kameradschaft», sagte der an der Feier anwesende Huttwiler Gemeindepräsident Adrian Wüthrich. «Die Geschichte der Männerriege wurde von vielen Generationen geschrieben. In den letzten 100 Jahren hat sich vieles verändert.

Bei der Männerriege ist aber eine Konstante geblieben: Der Wille, zusammen etwas zu unternehmen, sich zu bewegen. Neben dem wöchentlichen Training bildet bei der Männerriege der gesellige Teil ein ebenso wichtiger Faktor. In der Männerriege entstanden über all die Jahrzehnte viele tiefe Freundschaften, die weit über den Turnbetrieb hinaus reichen. Die Kameraden der Männerriege Huttwil können sich aufeinander verlassen», lobte Adrian Wüthrich. Schöne Worte überbrachte auch Fritz Rentsch, Präsident der Turnveteranen-Vereinigung des Turnverbandes Bern Oberaargau-Emmental: «Es gibt im Verbandsgebiet nicht viele Männerriegen, die auf 100 Jahre blicken können, darauf könnt ihr stolz sein.»

Männerriegen-Ikone blickt zurück

Fritz Graber, tragende Kraft der Männerriege Huttwil in den letzten 35 Jahren, liess die 100 Jahre in seinem kurzweiligen und prägnanten Vortrag Revue passieren. In den Gesichtern der Anwesenden war das Schwelgen in



Eine der schönsten Männerriegen-Reisen – und dazu auch jene mit der grössten Beteiligung – fand 2016 nach Eppesses am Genfersee statt. Bild: zvg

Erinnerungen deutlich zu erkennen. Ernst Leuenberger gründete am 15. Februar 1926 im Stadthaus Huttwil die Männerriege. Auf den Tag genau an der gleichen Stelle fand die 100-Jahr-Feier statt. «24 ältere Turner waren an der Gründungsversammlung dabei. Ziel war es, einen Trainingsbetrieb mit Schwerpunkt Freiübungen ins Leben zu rufen. Pünktlicher und regelmässiger Besuch wurden vorausgesetzt. Innerhalb der Riege wurden Kollegialität und Geselligkeit verlangt», informierte Fritz Graber. Werte, die noch heute im wöchentlichen Montagstraining in der Turnhalle Schwarzenbach Gültigkeit

haben. Die Freiübungen wurden mittlerweile durch ein das Training eröffnendes Einlaufen, Dehnungsübungen, leichte Circuitübungen sowie Volleyball- und Unihockeyspiele abgelöst. «Den Jahresbeitrag legte die Gründungsversammlung auf 2 Franken und 50 Rappen fest», schmunzelte Graber. Heute beträgt der Mitgliederbeitrag 120 Franken.

Turnfeste und Turnervorstellungen

«Neben dem Turnen bildeten Ausflüge und Wanderungen, gemeinsame Essen und die Mithilfe bei Veranstaltungen des Turnvereins die Hauptaktivitäten der Männerriege», informierte Graber. Ganz speziell sind sicherlich die jährlichen Anlässe: Auffahrts- und Herbstwanderungen, das Kuttelessen und der Chlaushöck. 1986 startete die Männerriege in Kirchberg erstmals an einem Männerturntag. Später folgten sogar Starts an Turnfesten. 1991 trat die Männerriege Huttwil in Luzern erstmals an einem Eidgenössischen Turnfest an. Mitte der Neunziger Jahre war die Beteiligung am besten. Bis zu 35 Turner besuchten das Montagstraining. Im neuen Jahrtausend gingen die traditionsbewussten Männer mit der Zeit. Öfters wurden Jahresprogramm-punkte gemeinsam mit den Ehefrauen der «Männerriegeler» oder mit den Seniorinnen-Turnerinnen (den soge-

nannten «5-Uhr-Turnerinnen») unternommen. Es war eine starke Veränderung, weil damit alte Zöpfe abgeschnitten wurden. An den Turnervorstellungen trat die Männerriege stets mit gelungenen Darbietungen auf. «Der absolute Höhepunkt bildete unser Auftritt 2010 als Bundesräte. Die auf dem Bauch aufgemalten Gesichter sorgten für viele Lacher», freute sich Fritz Graber, der während 34 Jahren als Präsident der Männerriege amtierte.

Dem Turnverein angeschlossen

Am 12. Februar 2016 hat sich die Männerriege ganz dem Turnverein Huttwil angeschlossen. Damit musste die Männerriege keinen Vorstand mehr besetzen und konnte einen grossen Teil der administrativen Aufgaben abgeben. Seither müssen «nur» noch der Trainingsbetrieb und die Organisation der Anlässe sichergestellt werden. «Das Ende als selbstständiger Verein begingen wir mit einer Reise nach Eppesses hoch über dem Genfersee. Es war die schönste aller bislang getätigten Reisen – und erst noch jene mit der Rekordbeteiligung», berichtete Fritz Graber so lebhaft, als wäre dieses schöne Erlebnis erst vor wenigen Tagen geschehen. Beständigkeit hat bei der Männerriege Huttwil einen hohen Stellenwert. So gab es in den 90 Jahren als eigenständiger Verein nur gerade vier Präsidenten. Ernst Leuenberger (1926 bis 1962), Fritz Graber Senior (1963 bis 1969), Hans Schürch (1970 bis 1989) und Fritz Graber (1990 bis 2015) hielten das Männerriegen-Schiff mit grossem Herzblut auf Kurs. «Wir bedanken uns bei Fritz Graber für die Gestaltung der 100-Jahr-Feier. Wir haben Fritz viel zu verdanken. Ohne ihn würde die Männerriege heute nicht mehr existieren», lobte Peter Nyffeler. Beim gemütlichen Beisammensein und einem Stück Pizza liessen die junggebliebenen Huttwiler Turner die Geburtstagsfeier ausklingen.



Das Turnervorstellungs-Highlight der Männerriege Huttwil: Mit auf den Bäuchen aufgemalten Gesichtern sorgten die «Bundesräte» 2010 für viele Lacher. Bild: Stefan Leuenberger



Der 90-jährige Walter Vetter ist das älteste noch mitturnende Männerriegen-Mitglied. Bild: Heidi Graber



Männerriegen-Ikone Fritz Graber blickte an der Feier auf die 100-jährige Geschichte der Riege zurück. Bild: Stefan Leuenberger

Schnuppertraining

Die Männerriege Huttwil freut sich über neue Mitglieder. Ein Schnuppertraining ist ohne Anmeldung jeden Montag von 20.15 bis 22 Uhr in der Turnhalle Schwarzenbach möglich. Informationen: Peter Nyffeler, 079 409 41 19.